

## BBG erzielt mit größtem e-Shop Europas für die öffentliche Hand Einsparungen in Millionenhöhe



### ■ Hintergrund

Die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) ist der Einkaufsdienstleister der Republik Österreich. In dieser Funktion ist das Unternehmen auch für andere öffentliche Auftraggeber wie Bundesdienststellen, Bundesländer und für jede dritte österreichische Gemeinde tätig. Darüber hinaus greift ein Großteil der ausgegliederten Unternehmen, Universitäten und Gesundheitseinrichtungen auf die Angebote der BBG zurück. Den Kunden stehen rund 250.000 Produkte und Dienstleistungen zur Auswahl. Diese werden in 31 Beschaffungsgruppen unterteilt. Sie reichen von Energie- über IT- bis hin zu Reinigungsdienstleistungen.

**Synergien sollen geschaffen und Einsparungspotenziale maximiert werden.**

Zudem steht die BBG auch für die Beschaffung von Waren besonderer Art zur Verfügung und kümmert sich um die Bereitstellung und Entwicklung von E-Procurement-Lösungen. Ziel ist es, durch die Bündelung und Standardisierung der Beschaffungsaktivitäten optimale Einkaufskonditionen für die Republik Österreich zu erzielen. Bislang konnten Kosten bereits um rund 18 Prozent reduziert werden. Durch den zentralisierten strategischen Einkauf sollen Synergien über Behördengrenzen hinweg genutzt und Einsparpotenziale ausgeschöpft werden.

### ■ Herausforderung

Zur Realisierung der Einkaufsbündelung wurde eine Softwarelösung benötigt, die allen Anforderungen und Erfordernissen entsprach. Darüber hinaus sollte der Service für den Kunden erhöht und die Leistungen besser zugänglich gemacht werden. Die Standardsoftware sollte zudem an die Bedürfnisse der BBG optimal angepasst werden. Die Vereinfachung der Bestell- und Lieferprozesse bildet somit die Kernaufgabe des neuen E-Procurement-Systems.

**Statt üblicher Excel-Tabellen elektronisch einheitliche Angebotsmasken.**

Besonderes Augenmerk lag auf den spezifischen Ansprüchen der kleineren und mittelständischen Lieferanten unter Berücksichtigung der Sortimentspräsentation. Statt in den bis dahin üblichen Excel-Tabellen sollte das Angebot der Lieferanten in einer elektronisch einheitlichen Form abgebildet werden. Als langfristiges Ziel wurde die ganzheitliche Abwicklung aller Beschaffungsvorgänge über den e-Shop definiert.

### ■ Lösung

Anfang 2006 wurde die innovative Bestellplattform in das Angebot der BBG integriert. Der auf der impact ordering-Technik basierende e-Shop ist ein Procurement-System, das eine vollständig automatisierte Bestellung ermöglicht. Die Bedarfsdeckung der öffentlichen Auftraggeber wird seitdem auf dem elektronischen Bestellweg durchgeführt und erlaubt eine vollelektronische Abbildung dezentraler Beschaffungsstrukturen, die zu relevanten Kosten- und Zeiterparnissen führt.

**Pro Monat werden ca. 15 Mio. Euro Beschaffungsvolumen über den individuell eingerichteten e-Shop abgewickelt.**

Mit mehr als 9.000 registrierten Nutzern, die auf mehr als 250.000 Artikel aus rund 300 Katalogen zurückgreifen können, ist der e-Shop eines der effizientesten Bedarfsabwicklungssysteme für die öffentliche Verwaltung in Europa. Mit 25.000 Bestellvorgängen pro Quartal wurde im Jahr 2009 ein Beschaffungsvolumen von 180 Millionen Euro über die Plattform abgewickelt. Aufgrund der Flexibilität (Customization) von impact ordering kann jederzeit eine Anpassung an spezifische Kundenanforderungen durchgeführt werden. Somit ist der Ausbau der Plattform durch innovative Ideen unbegrenzt möglich. Die deutliche Zeitersparnis beim Bestellvorgang, die sukzessive Ausweitung des Produktportfolios sowie die Anpassung der Standardsoftware an die Bedürfnisse der BBG machen den e-Shop noch kundenfreundlicher und fördern den Dialog zwischen System und Anwender nachhaltig.